

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2012)
Heft: 2

Artikel: Zeit und Geld für Ferien richtig investieren
Autor: Brun, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820748>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeit und Geld für Ferien richtig investieren

Typische Ferien für Menschen über 60 Jahre gibts heute nicht mehr. Die «goldene Generation» ist vital, fit und unternehmungslustig. Sie wählt Reisen aller Art, denn die Welt zu entdecken, zählt zu den wichtigsten Aktivitäten im Rentenalter. Jede Reise sollte jedoch gut gewählt und vorbereitet sein.

VON PETER BRUN*

Die jüngste Ferienumfrage des Reiseunternehmens Kuoni zeigt deutlich, wie vielseitig die ältere Generation heute ist. Gefragt nach den beliebtesten Reisearten sprachen sich die meisten einerseits für Bade- und Wellnessferien aus, andererseits aber auch für aktive, individuelle Reisen oder für geführte Rund- sowie für Städtereisen. Auch Kreuzfahrten zählen weiterhin zu den beliebtesten Ferienarten.

Jeder zweite Besucher eines Reisebüros kennt jedoch sein Ferienziel noch nicht. Umso wichtiger ist vor einer Reise die richtige Beratung, um Ferienbedürfnisse zu klären, um genau das richtige Ziel, das passende Hotel oder die gewünschte Aktivität zu ermitteln. Ferien zählen zu den kostbarsten Tagen und Wochen. Zeit und Geld sollten nicht leichtfertig investiert werden.

Gerade Reisende im Rentenalter sollten bei der Wahl des Ferienziels und den dazugehörenden Aktivitäten mehr Zeit aufwenden, um negative Überraschungen vor Ort zu vermeiden. Dabei sollte zunächst jeder Zeitabschnitt einer Ferienreise eingeplant werden. Dies beginnt schon mit der Anreise zum Flughafen. Wenn Abflüge morgens kurz nach sechs Uhr gebucht sind, ist eine Anreise am Vorabend oder mitten in der Nacht zum Flughafen nötig. Öffentliche Verkehrsmittel sind nachts kaum in Betrieb. Gleches gilt für Ankünfte spät abends. Gut, wenn Freunde oder Angehörige frühzeitig einbezogen werden, um die Fahrdienste zu übernehmen.

Die eigenen Ferienbedürfnisse sind entscheidend

Die Wahl des richtigen Hotels in den Ferien wird von Konsumenten immer wieder unterschätzt. Nirgends verbringt man mehr Zeit als im Hotel. Entspricht dieses meinen Qualitätsbedürfnissen? Was für Menschen nut-



Foto: iStockphoto, Valley Barletta

Foto: iStockphoto, iStockPhotos LLC

Foto: iStockphoto, fazoni

zen das Hotel vorwiegend? Ist die Infrastruktur für mich geeignet? Die falsche Hotelwahl kann die Ferienfreude schon am ersten Tag trüben. Zimmer, die weit entfernt von Speisesaal, Pool oder Strand sind, beeinträchtigen die Ferienqualität von Gästen, die Mühe haben, zu laufen, besonders in einem feuchtheissen Klima. Wer spezielle Essensbedürfnisse hat, sollte sich ebenfalls vorab über das Angebot informieren. Essen, Sauberkeit und Service in Hotels zählen zu den häufigsten Reklamationen bei den Reiseveranstaltern vor Ort.

Sportlich aktive Senioren sollten ebenfalls klären, wie gut die angebotene Infrastruktur ist. Ein Fitnessraum entpuppt sich auch schon mal als kleine, düstere Kammer mit wenig Nutzungsmöglichkeit. Gleches gilt für Reisen auf Kreuzfahrtschiffen. Heute wird eine Vielzahl Schiffe für unterschiedliche Bedürfnisse angeboten. Schon vor der Reise können diese Punkte geklärt werden. Reisende sollten sich stets ihrer ganz eigenen persönlichen Bedürfnisse bewusst sein. In den Reisebüros sind die Berater heute darauf spezialisiert, im Gespräch

mit Kunden die richtige Ferien- und Hotelwahl zu treffen. Denn nur ein glücklicher Kunde ist nach der Reise der zufriedene Kunde vor der nächsten Reise.

Wer aktive Ferien, seien es Sportferien, geführte Rundreisen, Kulturreisen oder Abenteuerreisen unternimmt, sollte sich selbstkritisch informieren. Wie viele Kilometer und Höhenmeter beinhaltet die Wanderwoche oder die Velotour? Wie lange dauern die Fahrten über Land im Bus? Wie viel Zeit bleibt zum Besuch der historischen Stätten, um das persönliche Geschichtsinteresse auch wirklich zu stillen? Und bin ich den Strapazen dieser Abenteuerreise tatsächlich gewachsen? Gute Reiseveranstalter richten ihre Angebote entsprechend diesen Bedürfnissen aus und können in der Beratung die richtige Reise empfehlen.

Gesundheitsfragen sind im Rentenalter wichtig

Die eigene Gesundheit muss bei der Planung einer Reise eine wichtige Rolle spielen. Sie soll jedoch nicht die Vorfreude nehmen oder Einfluss auf eine frühzeitige

Buchung haben. Gerade bei unerwarteten gesundheitlichen Zwischenfällen vor einer Reise decken Versicherungen den Schaden weitgehend ab. Vor allem für teurere Reisen sollte der Versicherungsschutz unbedingt vorab geprüft werden. Eine zusätzliche Gepäckversicherung ist jedoch nicht nötig. Hier deckt die eigene Hausratversicherung den Schaden meist genügend.

Bei längeren Reisen ins Ausland sollte zudem mit der Krankenkasse geklärt werden, welche Kosten gedeckt sind. Beispielsweise kann in den USA ein Spitalaufenthalt ohne Versicherungsschutz sehr kostspielig werden. Reisende, die auf Medikamente angewiesen sind, sollten sich nicht darauf verlassen, dass der Nachschub im Reiseland problemlos erhältlich ist.

Für Reisen außerhalb Europas wird ein Reisepass benötigt, der noch sechs Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Wer die USA wählt, muss sich vor der Reise über Internet registrieren lassen. Zahlreiche Länder verlangen zudem für die Einreise ein Visum, das vorab beantragt werden muss. Die Zeit zur Visumsbeschaffung sollte berücksichtigt werden. Wer mit einem seriösen Reiseveranstalter plant, meistert diese bürokratischen Hürden spielend. Die Reiseberater kümmern sich um alle diese Unannehmlichkeiten und bieten den entsprechenden Service.

Internet mit Bedacht nutzen

Das Internet ist bei der Ferienplanung eine wichtige Informations- und Inspirationsquelle. Konsumenten sollten dennoch nicht blauäugig jedem Anbieter vertrauen. Schnäppchen können zum Reinfall werden, Kreditkartennummern in falsche Hände geraten. Es wird darum empfohlen, einfache Pauschalreisen nur auf seriösen, bekannten und vertrauenswürdigen Portalen und bei Reiseveranstaltern zu buchen. Für beratungsintensivere, komplexere und teurere Reisen ist der persönliche Kontakt im Reisebüro vorzuziehen. Wer auf eigene Faust direkt und wahllos Flüge sowie Hotels im Internet bucht, sollte sich zudem bewusst sein, dass im Unglücksfall Umbuchungen und die Organisation der Rückreise selbst vorgenommen werden müssen. Der Kunde eines Reiseveranstalters kann sich dann jedoch weiterhin am Strand erholen. Um seine Reise kümmern sich die Reiseleitung und der Veranstalter diskret im Hintergrund.

*Head of Corporate Communication Kuoni Travel Holding Ltd.